



Jahresbericht 2019

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2019

Aktienstrategie MultiManager

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K199



HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANKIERS SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Aktienstrategie MultiManager.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2018 bis zum 30. April 2019.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
Aktienstrategie MultiManager	8
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	15
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	18



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B 28.878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Eigenkapital zum 31. Dezember 2018: EUR 11.039.000

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp (seit dem 4. April 2019)

Vorstand
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Michael Bentlage (bis zum 15. März 2019)

Vorsitzender des Vorstands
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Vorstand

Stefan Schneider

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschoff

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker (seit dem 8. Februar 2019)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Thomas Albert (bis zum 10. Dezember 2018)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Informationsstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Republik Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Anlageberater

alpha portfolio advisors GmbH

Ludwig-Sauer-Straße 12, D-61476 Kronberg im Taunus

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Anlageberaters

Rückblick

Anlagepolitik

Aktienstrategie MultiManager wurde am 22. Oktober 2007 aufgelegt. Im Rahmen einer längerfristigen Strategie strebt der Fonds einen attraktiven Wertzuwachs in Euro an. Um in unterschiedlichen Märkten und Anlagesegmenten auf spezifische Research-Kapazitäten und Managementexpertise zurückgreifen zu können, sind mehrere unabhängige Investmentmanager mit der Vermögensverwaltung betraut. Bei der Asset Allocation und Managerauswahl wird das Fondsmanagement von dem unabhängigen Beratungsunternehmen alpha portfolio advisors GmbH, Kronberg im Taunus unterstützt.

Rückblick Aktienmärkte

Die globalen Aktienmärkte strapazierten die Anleger im Jahr 2018 mit starken Schwankungen und mussten insbesondere im vierten Quartal hohe Verluste hinnehmen. Belastend wirkten anhaltende Sorgen um die Weltwirtschaft, der Handelsstreit zwischen den USA und China sowie geopolitische Unsicherheiten in Europa. Kurz nach dem Jahreswechsel setzte dann eine starke Erholungsbewegung ein. Dank einer überraschend defensiven Rhetorik der US-Notenbank Fed und Fortschritten im Handelskonflikt zwischen USA und China kam es zum stärksten Jahresauftakt 2019 seit über 40 Jahren. Darüber hinaus mehrten sich im Frühjahr die Zeichen für eine Entspannung im Handelskonflikt. Zudem präsentierten viele US-Unternehmen unerwartet gute Ergebnisse zum vierten Quartal 2018.

US-Aktien wiesen in den ersten Monaten des Berichtszeitraums (01.05.2018 - 30.04.2019) eine wahre Kursrallye auf – getrieben vor allem durch die Technologie-Titel. Die Kursverluste am Jahresende 2018 wurden zu Jahresbeginn 2019 wieder rasch aufgeholt, so dass insgesamt ein deutliches Plus zu Buche stand: Der S&P 500 Index (in EUR) verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus von 19,9 % (in USD +11,3 %). Damit war der US-Markt den Aktienmärkten in Europa und Japan in dieser Zeit deutlich überlegen.

Die Börsen in Europa wurden in 2018 lange Zeit von Konjunktursorgen belastet. Außerdem sorgten die Diskussion über die italienische Haushaltspolitik sowie der geplante Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union wiederholt für Unsicherheit. Dank des hervorragenden Jahresstarts 2019 verlor der EURO STOXX 50-Index unter dem Strich aber nur -0,6 % und der STOXX Europe 600-Index legte 1,6 % zu.

Japanische Aktien waren zeitweise ebenfalls vom Handelskonflikt betroffen und mussten deutliche Verluste hinnehmen. Eine schleppende Konjunktur und teilweise enttäuschende Unternehmensergebnisse belasteten ebenfalls. Seit Januar 2019 konnte sich der Markt jedoch gut erholen, so dass der NIKKEI 225-Index (in EUR) im Berichtszeitraum per Saldo mit +4,9 % im Plus endete. Die Schwellenländer schlossen im Berichtszeitraum, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, aus Sicht des Euro-Anlegers (in EUR) mit -0,1 % nur noch leicht negativ ab.

Entwicklung

Der schwerpunktmäßig in Aktienfonds investierte Aktienstrategie MultiManager entwickelte sich im Berichtsjahr negativ: Der Anteilpreis des Fonds verlor -1,83 % an Wert. Damit lag die Performance des Fonds nach Kosten deutlich hinter der Performance der globalen Aktienmärkte: Der Aktienindex MSCI World Preisindex in Euro erzielte in diesem Zeitraum eine Rendite von +12,6 %.

Für diese Underperformance war insbesondere die vom Vergleichsindex MSCI World abweichende Asset Allocation des Aktienstrategie MultiManager verantwortlich: Der MSCI World hat ein 60 %-iges Exposure in den USA. Aktien aus den USA waren im Berichtszeitraum aufgrund der Überlegenheit gegenüber Europa und Japan der wesentliche Performancetreiber im Index. Zusätzlich sorgte die Stärke des US-Dollar in diesem Jahr aus Sicht des Euro-Anlegers für eine höhere Attraktivität von US-Investments.

Im Aktienstrategie MultiManager fällt der Anteil von US-Aktien signifikant geringer aus, sodass der Fonds deutlich weniger von diesen Effekten profitieren konnte (Allokation in US-Aktien: durchschnittlich ca. 15 %). Darüber hinaus blieb der hierbei eingesetzte Zielfonds von LSV Asset Management mit Fokus auf US Value-Titel deutlich hinter der Marktpformance zurück. Nach einem schwierigen Jahr 2018 setzte Anfang 2019 eine Erholung auch an den Aktienmärkten der globalen Schwellenländer ein. Zwar war hier die Marktpformance im Vergleich zum MSCI World Index weiter schwächer, aufgrund der Beiträge aus dem aktiven Management von Goldman Sachs und TT International wurde dieser Nachteil jedoch mehr als ausgeglichen. Die Allokation und die Fondsauswahl im Aktienstrategie MultiManager wurde im Berichtszeitraum nur geringfügig angepasst. Die größte Änderung erfolgt im August 2018: Hier wurde durch die Hinzunahme des TT Emerging Markets Unconstrained Fonds das Exposure in den Emerging Markets im Portfolio noch weiter ausgebaut. Hingegen wurde der Robeco Asian Stars Fund verkauft. Diese Maßnahme hatte durch die seitdem gegenüber dem MSCI World überlegene Entwicklung der Emerging Markets und den aktiven Beitrag des Managers TT International einen positiven Performanceeffekt.

Ausblick

Wir sehen eine weiter erhöhte Volatilität an den Aktienmärkten, die durch die gegenwärtigen geopolitischen Risiken getrieben ist. Das Portfolio ist stark diversifiziert aufgestellt und setzt auf erfolgreiche Portfoliomanager der Zielfonds, die durch Spezialisierung in ihrer Assetklasse und Investitionen in internationale Qualitätsunternehmen eine werthaltige Entwicklung erwarten lassen.



zum 30. April 2019

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Aktienstrategie MultiManager (1. Mai 2018 bis 30. April 2019)

-1,83 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Aktienstrategie MultiManager (1. Mai 2018 bis 30. April 2019)

2,08 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Aktienstrategie MultiManager (1. Mai 2018 bis 30. April 2019)

45 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für Aktienstrategie MultiManager grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. April 2019 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

Aktienstrategie MultiManager (1. Mai 2018 bis 30. April 2019)

1.355,00 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.04.2019

Aktienstrategie MultiManager

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile*								88.681.083,38	98,02
Gruppenfremde Investmentanteile									
Irland									
Hermes IF-H.Gl.E.M. SMID Eq.Fd Reg. Shs X EUR Acc. oN	IE00BFZNVG19	Anteile	2.053.900,00	2.053.900,00	0,00	EUR	2,32	4.772.031,26	5,27
LSV Fds-U.S.Value Equity Fund Registered Shares A USD o.N.	IE00BNGXTZ11	Anteile	1.137.395,40	0,00	0,00	USD	13,11	13.352.121,54	14,76
TT Intl.Fd.-TT EM Unconstr.Fd. Registered Shares E2 o.N.	IE00BW9HGC94	Anteile	773.760,00	773.760,00	0,00	EUR	12,96	10.025.608,32	11,08
Luxemburg									
DSBI Japan Eq.Sm.Cap Abs.Value Actions Nom. S EUR o.N.	LU1565290522	Anteile	50.520,09	50.520,09	0,00	EUR	107,30	5.420.805,12	5,99
DWS Inv.-European Small Cap Inhaber-Anteile ID o.N.	LU0435837868	Anteile	19.113,29	0,00	0,00	EUR	271,95	5.197.858,13	5,75
GS Fds-GS Emerging Mkts Eq.Ptf Reg. Shares I (EUR) Acc. o.N.	LU1357028627	Anteile	702.900,00	0,00	0,00	EUR	15,56	10.937.124,00	12,09
LOYS EUROPA - LOYS Aktien Eur. Namens-Anteile ITN o.N.	LU1487829548	Anteile	17.742,00	3.825,00	0,00	EUR	602,33	10.686.538,86	11,81
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD Inhaber-Anteile C o.N.	LU0308864965	Anteile	101.457,00	0,00	0,00	EUR	64,18	6.511.510,26	7,20
Mainfirst - Germany Fund Inhaber-Anteile C o.N.	LU0390221926	Anteile	37.000,00	0,00	0,00	EUR	151,41	5.602.170,00	6,19
Melchior Sel.Tr.-Europ.Opp.FD Inhaber-Anteile I1 (EUR) o.N.	LU0289523259	Anteile	31.711,00	0,00	-8.490,00	EUR	274,24	8.696.431,93	9,61
UBAM-SNAM Japan Equity Value Inhaber-Anteile I Cap. o.N.	LU0132667519	Anteile	574.462,00	0,00	0,00	JPY	1.626,00	7.478.883,96	8,27
Bankguthaben								1.966.333,47	2,17
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			1.966.333,47			EUR		1.966.333,47	2,17
Gesamtaktiva								90.647.416,85	100,20
Verbindlichkeiten								-176.893,01	-0,20
aus									
Anlageberatungsvergütung			-11.764,83			EUR		-11.764,83	-0,02
Prüfungskosten			-18.040,23			EUR		-18.040,23	-0,02
Taxe d'abonnement			-1.247,52			EUR		-1.247,52	0,00
Verwahrstellenvergütung			-3.921,62			EUR		-3.921,62	0,00
Verwaltungsvergütung			-141.178,06			EUR		-141.178,06	-0,16
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-740,75			EUR		-740,75	0,00
Gesamtpassiva								-176.893,01	-0,20

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen								90.470.523,84	100,00**
Inventarwert je Anteil		EUR						88,15	
Umlaufende Anteile		STK						1.026.349,30	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Japanische Yen	JPY	124,8950	per 29.04.2019 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1166	= 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Aktienstrategie MultiManager, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
DSBI Japan Eq.Sm.Cap Abs.Value Actions Nom. S EUR Hgd. o.N.	LU1646558814	EUR	0,00	-55.000,00
Macquarie Fd.Sol.-Asia New St. Inhaber-Anteile I(USD) o.N.	LU0633126650	USD	0,00	-487.750,00
Parvest Equity Russia Opport. Actions Nom. I Cap.USD oN	LU0265343219	USD	0,00	-46.698,00
RCGF-Robeco Asian Stars Equit. Act. Nom. Class K (EUR) o.N.	LU1048590464	EUR	0,00	-58.285,00

Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Aktienstrategie MultiManager

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Mai 2018 bis zum 30. April 2019 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	41.858,10
Erträge aus Bestandsprovisionen	140.546,83
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.689,50
Summe der Erträge	179.715,43
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-1.603.035,15
Verwahrstellenvergütung	-44.528,80
Depotgebühren	-24.872,09
Taxe d'abonnement	-11.140,56
Prüfungskosten	-20.748,44
Druck- und Veröffentlichungskosten	-7.985,78
Anlageberatungsvergütung	-133.586,30
Risikomanagementvergütung	-1.492,11
Sonstige Aufwendungen	-6.941,63
Zinsaufwendungen	-2.377,03
Ordentlicher Aufwandsausgleich	25.557,41
Summe der Aufwendungen	-1.831.150,48
III. Ordentliches Nettoergebnis	-1.651.435,05
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	3.518.460,17
Realisierte Verluste	-192.234,78
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-50.930,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.275.294,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.623.859,54
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.070.096,78
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.592.209,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.477.887,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.854.027,54



Entwicklung des Fondsvermögens Aktienstrategie MultiManager

für die Zeit vom 1. Mai 2018 bis zum 30. April 2019:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	93.684.361,02
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.387.872,53
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.364.678,74
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.752.551,27
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	28.062,89
Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.854.027,54
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-5.070.096,78
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	1.592.209,70
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	90.470.523,84



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre* Aktienstrategie MultiManager

zum 30.04.2019

Fondsvermögen	90.470.523,84
Umlaufende Anteile	1.026.349,298
Inventarwert je Anteil	88,15

zum 30.04.2018

Fondsvermögen	93.684.361,02
Umlaufende Anteile	1.043.415,000
Inventarwert je Anteil	89,79

zum 30.04.2017

Fondsvermögen	93.621.339,19
Umlaufende Anteile	1.056.656,000
Inventarwert je Anteil	88,60

zum 30.04.2016

Fondsvermögen	86.928.202,00
Umlaufende Anteile	1.139.706,000
Inventarwert je Anteil	76,27

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



An die Anteilhaber des
Aktienstrategie MultiManager
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Aktienstrategie MultiManager („der Fonds“), bestehend aus der Aufstellung des Vermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. April 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Aktienstrategie MultiManager zum 30. April 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

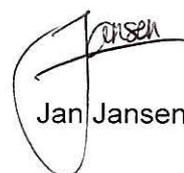
Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangsangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. August 2019

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds Aktienstrategie MultiManager

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagementverfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Aktienstrategie MultiManager einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 100,00 % MSCI WORLD-MSPI (MSWRLDL)

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	51,0 %
Maximum	57,1 %
Durchschnitt	54,5 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein Varianz-Kovarianz / Monte-Carlo Modell benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS), die per 28.2.2018 aus der Migration der ehemaligen Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. mit der Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. hervorging, hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 90 Mitarbeiter, von denen 70 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2018 Gehälter i.H.v. EUR 7,3 Mio. gezahlt, davon EUR 0,6 Mio. als variable Vergütung.